



Ein Wendebuch

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

# Respektvoll Miteinander bedeutet für mich, ...

- auf einander zu achten.
- sich auf Augenhöhe zu begegnen.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede wertzuschätzen.
- diskriminierungsfrei zu agieren!

- 
- 
- 
- 

## was?

ReMi steht für Respektvoll Miteinander.

Im Mittelpunkt stehen Bücher, in denen sich unsere Kindergartenkinder und deren Lebenswelten spiegeln.

Sichtbar wird das auch in unserem ReMi-Logo.

## warum?

Kinder, die sich wiederfinden und gespiegelt sehen, werden in ihrer Identität und Entwicklung gestärkt und das ist unser Ziel:

ReMi – Respektvoll Miteinander will Kinder stark machen und für ihre Recht eintreten.



## wer?

28 ehrenamtlich engagierte Vorleser\*innen.

Diese werden durch ein professionelles Schulungsangebot (annefrankBildungsstätte, professionelle Diversity Trainer\*innen etc.) in ihrem Auseinandersetzungsprozess begleitet.



### Außerdem:

Die Stadtbibliothek, der Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V., das Integrationsbüro, das Frauen- und Gleichstellungsbüro und die Stabstelle Ehrenamt

Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Neu-Isenburg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

## wo?

Vorgelesen wird in der Stadtbibliothek, in ihren Zweigstellen und in den Kindergärten, die am Projekt teilnehmen. Mit einem voll beladenen Bücherkoffer rollen die Vorlesenden zu ihren Einsatzorten.



## für wen?

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren mit Schwerpunkt auf Vorschulkindern sowie deren Umfeld, also deren Familien, Freund\*innen, Erzieher\*innen etc., außerdem die Vorleser\*innen.

## womit?

Eine Auswahl von Bilderbüchern wird von eigens dafür geschulten Vorleser\*innen präsentiert.

Wir gehen dabei folgendermaßen vor:

**Zunächst** gibt eine ausgearbeitete Checkliste Orientierung bei der Frage, welche Bücher vorgelesen werden (siehe Seite 5 + 6).

Sie fragt unter anderem danach,

- aus welcher Perspektive erzählt wird,
- wie Personen abgebildet werden (in Sonderrollen oder klischeehaft?) und
- ob eigene Grenzen gespürt, behauptet und respektiert werden.





**Anschließend** wird die Bücher-Vorauswahl einer Gruppe Kinder präsentiert.

Sie bilden den ReMi-Rat.

Pro Gruppe werden zwei Bücher vorgelesen.

Dann entscheidet sich jedes Gruppen-Mitglied:

Welches Buch hat mir besser gefallen.

Anhand von Stickern stimmen sie so darüber ab, welche Bücher zukünftig vorgelesen werden sollen.

## wie weiter?

Weiteres Begleitmaterial ist beispielsweise das Buch *Gib mir mal die Hautfarbe* von Olaolu Fajembola und Tebogo Nimindé-Dundadengar.

Zurzeit denken wir über eine Checkliste für Nicht-Leser\*innen nach, die mit Symbolen arbeitet, aber auf Reproduktion verzichtet.

Ideen und Anregungen dazu können gerne an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:

[stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-neu-isenburg.de)

# Checkliste für mögliche neue Bücher

1

## Wer wird abgebildet?

- Menschen mit Behinderung
- LGBTIQ\*
- BIPOC (Black, Indigenous & People of Color)
- Weiße
- Traditionelles Familienmodell
- Modernes Familienmodell
- Klassische Rollen

## Ist das auch Thema des Buches?

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## Sonderrolle?

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## Klischeehaft?

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

hier geht es zu **2**

2 Werden (negative) Emotionen benannt/gespiegelt?

Ja  Nein

Wird ein Umgang mit ihnen aufgezeigt?

Ja  Nein

3 Werden Grenzen respektiert?

Ja  Nein

4 Gibt es eine Vorstellung davon, was Normal ist?

Ja  Nein

5 Macht das Buch Mut?

Ja  Nein

6 Werden Handlungsoptionen in schwierigen Situationen aufgezeigt?

Ja  Nein

7 Fördert die Literatur eine friedliche und kreative Konfliktbearbeitung und Aushandlung? (Stichwort: Umgang mit Gewalt?)

Ja  Nein

8 Schönheitsnormen?

Ja  Nein

9 Kompensation?  
Müssen sich benachteiligte Gruppen mehr anstrengen, um etwas zu erreichen?

Ja  Nein

10 Weitere Anmerkungen:

11 Fazit:  Buch wird empfohlen

Buch wird nicht empfohlen

# Respektvoll miteinander heißt für mich...

“... dass die Neu-Isenburger Vorleseaktion für 3- bis 7-Jährige eine gute und sinnvolle Sache ist und es hat mich zum Nachdenken gebracht.”  
Jörn S. (80 Jahre)

„Was du nicht willst, das man dir tu,  
das füg' auch keinem ander(e)n zu.“  
Ina E. (84 Jahre)

„..., dass jeder Mensch in jedem Land der Erde nach seinen Wünschen solange leben darf, wie er nicht die gleichen Rechte seiner Mitmenschen verletzt.“  
Karsten L. (79 Jahre)

„... den anderen bewusst wahrzunehmen und seine Meinung zu respektieren.“  
Ralf K. (69 Jahre)

- König & König
- L wie Liebe
- Lina die Entdeckerin
- Lotti und Otto:  
Eine Geschichte über Jungssachen  
und Mädchenkram
- Lotti und Otto:  
Eine Geschichte über „echte Kerle“,  
alte Vorurteile und neue Freunde
- Luzie Libero
- Männer weinen
- Max und die Superhelden
- Mein Schatten ist pink
- Mein Körper gehört mir
- Nelly und die Berlinchen:  
Rettung auf den Spielplatz
- Nelly und die Berlinchen:  
Die Schatzsuche
- Pau und die Wut
- Prinzessin Pffiffgunde
- Puppen sind doch nichts für Jungen!

- Schreimutter
- Sorum und Anders
- Spielzeug ist für alle da
- Sulwe
- Teddy Tilly
- Theo liebt es bunt
- Überall Popos
- Wann gehen die wieder
- Zwei Jungs und eine Hochzeit
- Zwei Mamas für Oscar

*Alle 55 Bücher findest du in  
der Stadtbibliothek Neu-Isenburg.*

*Hier kannst du eigene Fundstücke eintragen:*




# Bücherliste



Kreuze deine Lieblingsbücher an



- Komm wir zeigen Dir unsere Kita
- Kleidung ist für alle da
- Kein Küsschen auf Kommando
- Julian ist eine Meerjungfrau
- Julian feiert die Liebe
- Jaffa und Fatima
- Irgendwie Anders
- Ich mag ...
- Ich bin wie du, Ich bin anders als du
- Ich bin ein Kind und ich habe Rechte
- Hier sind wir

- Alex, abgeholt!
- Alle da!
- Alles Familie
- Bleibt der jetzt für immer?
- Das alles ist Familie
- Das kleine Wir
- Der geheimnisvolle Ritter Namenlos
- Der Junge im Rock
- Der Koffer
- Der schaurige Schusch
- Die Farbe von Zitronen
- Die lange Reise im Fahrstuhl
- Du gehörst zu uns
- Ein Hund Namens Drei
- Ein Mädchen wie du
- Ein Ort für meine Traurigkeit
- Esst ihr Gras oder Raupen
- Herr Seepferdchen
- Heute bin ich